

# Seniorenverband des BRH Neuwied-Engers

## *auf Reise ins Frankenland*

Ein gut besetzter Bus mit Mitgliedern des BRH Neuwied-Engers begab sich am Morgen des 20. Juni auf eine Reise ins Frankenland. Die Landschaft mit ihren vielen Kunst- und Kulturdenkmälern bot zahlreiche Möglichkeiten für abwechslungsreiche Tage.

Erste Station bei der Anreise war der Ort Sulzfeld mit seinen historischen Wehrmauern und Türmen. In der Rathausstube war von Reiseleiter Friedhelm Balk für jeden ein "halber Meter Bratwurst" vorbestellt worden. (Hier wurde angeblich die Meterbratwurst erfunden) Danach ging es weiter über Bamberg, Staffelstein nach Schwabthal, wo die Reisegruppe im Wellness Hotel "Zum Löwen" ihre Zimmer bezog. Am Montag stand ein(e) Stadtrundgang (-fahrt) mit sachkundiger Führung und Besichtigung des Adam-Riese-Kellers sowie der Besuch von Kloster Banz und der Vierzehnheiligen auf dem Programm.

Der Dienstag führte die Gruppe in die Sächsische Schweiz; dem Land der Burgen, Höhlen und Mühlen.

Ein versierter Reiseführer erklärte die wunderschönen Täler mit ihren tollen Felsformationen bevor in einem typischen Wirtshaus zur Mittagszeit eingekehrt wurde. Nachmittags wurden Größweinstein, Pottenstein und Tüchersfeld besucht.



Das fränkische Land begeistert mit seinen vielen liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern und nicht zu vergessen mit seinen zahlreichen kleinen Bierbrauereien, in einem kleinen Ort gleich 4 an der Zahl. Mittwochs ging es nach Bayreuth. Auf dem Programm standen die Besichtigung des Markgräflichen Opernhauses, eine Stadtrundfahrt zum Schloss, Hofgarten, Wagnerhaus und -grab und vieles mehr. Am Donnerstag war Ruhetag den jeder selbst gestalten konnte.

Die Domstadt Bamberg war am Freitag das Ziel. Angeführt von einem kundigen Bambergkenner ging es zum Domplatz, Kaiserdom, Rosengarten und Brückenrathaus. Nachmittags wurde das Schloss Seehof mit seinen Barockgärten und Kaskadenbrunnen besichtigt.

Den Abschluss bildete am Samstag ein Rundgang durch das Städtchen Seßbach, das von einer Stadtmauer mit vielen Türmen umrandet ist. Als tolle Idee wurde die Einladung zum Kaffeetrinken in einer Waldhütte empfunden. Der Tag endete mit einem zünftigen Grillabend.

Die Rückfahrt am Sonntag durch den grünen Frankenwald führte zur Überraschung aller über Ziegenruck, das viele aus der Fahrt des Vorjahres noch in guter Erinnerung hatten.

Nach einer Woche mit schönem Wetter und vielen Erlebnissen und einem herzlichen Dank an den Reiseleiter Friedhelm Balk ist die Reisegruppe wieder wohlbehalten zu Hause angekommen.